

EVR will Revanche gegen Erding

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Freitag, den 28. November 2014 um 12:08 Uhr



Am heutigen Freitag erwartet der EV Regensburg die Erding Gladiators in der Donau-Arena. Zum Saisonauftakt Ende September besiegten die Oberbayern das Team von Doug Irwin mit 4:2. Heute Abend will der EV Regensburg sich für die Pleite revanchieren.

Die Erding Gladiators reisen mit einem 6:2-Erfolg in Weiden in die Domstadt. Mit 16 Punkten belegt das Team von Ex-Regensburger John Samanski den zehnten Platz in der Oberliga Süd. Auf fremden Eis konnte der TSV bisher dreimal gewinnen. Neben dem Sieg in Weiden holten die Gladiators in Deggendorf (7:2!) und Bad Tölz (5:4) ebenfalls drei Punkte. Der US-Boy Colin Mulvey ist mit 21 Punkten bester Scorer des TSV. Dahinter folgen Michael Trox mit 15 sowie Verteidiger Sebastian Schwarz mit 14 Punkten. Ex-Regensburger Philipp Michl kam in 16 Spielen bisher auf 13 Punkte. Die zweite Kontingentstelle belegt Andrew Schembri, der allerdings mit einem Innenbandriss länger ausfällt. Mit 49 Toren erzielten die Oberbayern die Drittwenigsten in der Liga. Die Regensburger David Stieler (22 Tore) und Louke Oakley (28 Tore) haben insgesamt einen Treffer mehr erzielt als das gesamte Erdinger Team. Bei den Special-Teams gehört die Mannschaft von John Samanski im Powerplay mit 23,96 % zu den besten in der Liga (Platz drei – der EVR ist mit 35,21 % auf Platz eins). Auch im Penaltykilling ist der TSV Erding mit 80,28 % im oberen Teil der Tabelle zu finden (Platz fünf – EVR ist mit 87,95 % ebenfalls auf Platz eins). Im Tor der Gladiators ist Louis-Vincent Albrecht die etatmäßige Nummer eins. Aber Backup Timon Ewert kam bereits zu acht Einsätzen, da die Leistungen von Albrecht sehr schwanken. Neben dem Ausfall von Andrew Schembri sind die Einsätze von Florian Fischer, Florian Engel und Philipp Michl fraglich und entscheiden sich kurzfristig.

Nach 20 Toren am vergangenen Wochenende geht der EV Regensburg mit breiter Brust in das Duell mit den Erding Gladiators. Aber unterschätzen dürfen die Männer von Doug Irwin die Gladiators allerdings nicht. Das Team ist heiß und will sich für die Niederlage in Erding revanchieren. Kann der EVR an die Leistungen der vergangenen Spiele anknüpfen, sollte in der Festung Donau-Arena am heutigen Abend nichts anbrennen. Verzichten muss Doug Irwin auf die Verteidiger Florian Domke (Gehirnerschütterung) und Kevin Schmitt (Kapselverletzung an der Hand).

Spielbeginn in der Donau-Arena ist um 20:00 Uhr. Die Abendkasse öffnet um 18:30 Uhr. Um längere Wartezeiten an der Kasse zu vermeiden bittet der EV Regensburg seine Fans das Online-Ticketing auf www.reservix.de zu nutzen. Für alle Fans, die nicht in die Arena können, gibt es auf www.evr-liveticker.de einen Ticker zum Spiel.

B15-Movember: Auch in dieses Jahr sammeln EVR-Fans im sogenannten Movember für die Vorsorge von Prostatakrebs. Für jedes erzielte Tor des EV Regensburg wird 1,00 Euro gespendet. Wer bei der Aktion auch mitmachen will, kann sich unter Block B13 anmelden. Mehr Informationen gibt es auf der [>> B15-Movember](#)